

# Grünes Licht für 14 Bauvorhaben

Marktgemeinderat genehmigt vier Einfamilienhäuser an Dr.-Baumgartner-Straße am Schulweg

**Tann.** Breiten Raum der jüngsten Sitzung des Marktrates nahmen die insgesamt 14 vorliegenden Bauanträge bzw. Bauvoranfragen ein. Vier von ihnen konnten quasi als Paket behandelt werden, denn es handelte sich um Einfamilienhäuser mit Doppelgarage an der Dr.-Baumgartner-Straße, die dort nebeneinander auf vier Parzellen errichtet werden sollen.

Das Ganze befindet sich im Innenbereich und ist laut Bauamtsleiter Sebastian Brunner genehmigungsfähig. Der Investor nehme die Erschließung auf eigene Kosten vor. Außerdem komme es dann zu einer Innenverdichtung, also einer Schließung von Baulücken,

was ja erwünscht sei.

Alexander Prinz hatte Bedenken, zumal die Dr.-Baumgartner-Straße einer der Hauptschulwege sei. So müsse man dem Antragsteller entsprechende Vorgaben machen, was die Umbauten an den Gehsteigen betrifft. Diese sollen, wenn möglich, in den Sommerferien erfolgen. Julia Thannhuber-Schraml ergänzte, der Weg betreffe auch den Kindergarten. Konkret gefordert wurde noch die Freihaltung eines Sichtdreiecks, während Stefan Stöckl und Alexander Prinz die gesamte Situation der Erschließung und Zufahrten kritisch sahen. Die vier Anträge wurden schließlich mit jeweils drei Gegen-

stimmen mehrheitlich befürwortet.

## Projekt „Wohnen 50 Plus“ bekommt Carportanlage

Keine Probleme gab es bei den nächsten Vorhaben: die Errichtung einer Carportanlage für das Projekt „Wohnen 50 Plus“ an der Dr.-Heuwieser-Straße; den Anbau einer Doppelgarage an ein Wohnhaus in Holzhäuser bei Walburgskirchen, wo eine Außenbereichs-satzung besteht, sowie die Erweiterung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle am Schreinerweg

in Walburgskirchen. Für einen Dreifach-Carport mit integriertem Mülltonnenabstellraum an der Denhartener Straße in Tann gilt der „Bebauungsplan Mauerwinkel“. Hier werden die zulässigen Baugrenzen überschritten, weshalb eine Befreiung von den Festsetzungen erteilt wurde.

Jeweils in Hiltraching – zur Gemarkung Zimmern gehörend – sind geplant: der Einbau einer Einliegerwohnung in ein bestehendes Wohnhaus, der Bau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage und der Ausbau des bestehenden Schuppens zur Einliegerwohnung.

Im ersten Fall liegt das Vorhaben im Bereich einer Satzung und ist deshalb zulässig, im zweiten Fall ging es nur um eine Änderung des schon befürworteten Plans und im dritten handelt es sich um ein zulässiges Vorhaben im Außenbereich.

## Batteriespeicher in der Hiltrachinger Straße

Ein einstimmiges „Ja“ gab es auch für die Erweiterung eines Mehrgenerationenhauses mit Ausbau von Wohnräumen und eines Wintergartens in Langeneck. In

Hörathal soll für das bestehende „kulturlandschaftsprägende Wohngebäude“ ein neues Wohnhaus errichtet werden. Dazu kommt die Sanierung der Nebengebäude. Der Verlängerung dieser Voranfrage wurde zugestimmt.

Schließlich noch die Voranfrage für einen privilegierten Batteriespeicher in der Hiltrachinger Straße, die zu Zimmern gehört. Die Maßnahme steht nicht neben, aber in der Nähe eines privilegierten Vorhabens in Außenbereich und wird eingegrünt. Die endgültige Entscheidung liegt bei der Baubehörde, während der Marktrat mit vier Gegenstimmen sein Einvernehmen erteilte. – frä